Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 126 **August 2013**

Wir feiern Sommerfest -
Proklamation der neuen Majestäten wird zum Höhepunkt

Wir sind drin -
www.sebastiansschuetzen.de

Wir sind dabei -
Ehrung der „Sterne des Sports“ durch die Vereinigte Volksbank

Wir sind Meister -
Erste Kreismeister beim Bogenschießen

Wir bauen weiter -
Viel Arbeit am Schützenhaus

Internetauftritt ist fertiggestellt

Sebastiansschützen stellen sich auf eigener Seite vor

Lang hat´s gedauert, aber jetzt ist sie wirklich fertig geworden: Ab sofort kann man im Internet auf www.sebastiansschuetzen.de die notwendigen Informationen über die Arbeit der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode von den sportlichen Disziplinen, den zahlreichen Veranstaltungen bis hin zum Schützenhaus und den Sportstätten holen. Damit wird ein wichtiger Schritt für den Auftritt in der Öffentlichkeit getan.

Der besondere Dank der Schützengesellschaft geht an Schützenbruder Ulf Markiewicz. Er ist es letztendlich gewesen, der mit seinen Fachkenntnissen dann aus den oft besprochenen Ideen und Vorstellungen den gelungenen Aufbau der Seite gestaltet hat. Zu seinen Helfern bei der Gestaltung zählte Melanie Borgstedt. Bei den Text & Terminen hat sich Mario Dönecke mit der Unterstützung von Kerstin Bergmann und vielen „Korrekturlesern“ ausgetobt.

Mit der Internetseite verändert sich auch die Verteilung der Vereinszeitung. Die aktuelle Zeitung wird auf der Seite veröffentlicht und der Link dazu wird über den Newsletter jeweils nach der Veröffentlichung an alle Leser verschickt.

Mit der Internetseite hat sich auch die Mailadresse der Sebastiansschützen geändert. Ab sofort ist der Verein über vorstand@sebastiansschützen.de zu erreichen. Die Mailadresse unterscheidet sich von der bisherigen durch eine andere Schreibweise.

So, das war´s doch eigentlich. Geschafft. „Geschafft“ reicht aber nicht. So eine Seite ist eigentlich niemals fertig. Jetzt gilt es, die Inhalte immer auf dem Laufenden zu halten und über die aktuellen Themen und Veranstaltungen zu berichten. Dazu werden Berichte und Bilder benötigt. Aktuell geht ein herzlicher Dank an die Nachbarsfamilie Küttner, die eine Reihe von Bildern aus den letzten Jahren zur Verfügung gestellt hat. Alle Helfer aus dem Kreis der Sebastiansschützen, die sich an der Gestaltung beteiligen möchten, können sich gern mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Erste Ideen und Bilder konnten schon eingebaut werden. Es werden immer wieder gute Ideen benötigt, um die Seite aktuell und zeitgemäß zu gestalten.

Nach schwerer Krankheit verstarb

Karsten Pages

1. Schützenvogt der Schützengesellschaft Bad Harzburg von 1662 e.V.

11. November 1969 17. Juli 2013

Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Freund und Partner. Er wird durch sein Wirken wie durch seine Persönlichkeit in unserer Erinnerung lebendig bleiben.

Mitglieder und Vorstand
der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

==========

Impressum:
Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode
vorstand@sebastiansschuetzen.de
Redaktion: Mario Dönecke
Texte & Fotos: Mario Dönecke, Hans-Jürgen Neuerer, Lutz Anders und Dr. Michael Beer

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Skatabend

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Sie werden am 22. August, 26. September und 24. Oktober um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

Kleinkaliberschießen

Die Kleinkaliberschießen in Bad Harzburg finden immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 21. August, 18. September und 16. Oktober

Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden einmal im Monat donnerstags am 15. August, 12. September und 17. Oktober von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt.
Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

Bogenschießen

In der Ferienzeit trainieren die Bogenschützen freitags um 17.00 Uhr auf dem Bogenplatz am Schützenhaus.
Ab Schulbeginn findet freitags das Training um 19.00 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule zu folgenden Terminen statt: 30. August. 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 6. Oktober und 11. Oktober.
Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus wird mittwochs bei gutem Wetter immer um 17.00 Uhr durchgeführt.

Stadtschützenfest und Stadtkönigsproklamation

Zum Stadtschützenfest findet am Freitag, den 2. August um 18.00 Uhr ein Sternmarsch mit drei Festzügen zum Marktplatz und von da zum Ochsenteich statt.
1. Zug vom Westerntor: Hasserode, Schierke und Sebastiansschützen
2. Zug vom Nikolaiplatz: Silstedt, Wernigerode und Schießsportverein
3. Zug vom Kleinsten Haus: Nöschenrode, Minsleben, Benzingerode und Reddeber
Zum Festumzug treten die Schützen am Sonnabend, den 3. August um 13.30 Uhr auf dem Anger an. Nach der Proklamation der neuen Stadtkönige auf dem Marktplatz führt der Umzug zum Festplatz am Ochsenteich.
Das Schützenfrühstück beginnt am Sonntag, den 4. August um 10.00 Uhr im Festzelt.

Stadtkönigsehrung

Zur Stadtkönigsehrung laden die Benzingeröder Schützen am Sonnabend, den 17. August um 19.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Benzingerode ein. Karten sind beim Schatzmeister zum Unkostenbeitrag von 10,00 € erhältlich.

Wappenscheibe 2013

Am Sonnabend, den 14. September wird von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus der diesjährige Wettkampf um die Wappenscheibe „800 Jahre Benzingerode“ ausgetragen.
Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf in gemütlicher Runde im Schützenhaus statt.

Gründungspokal der Bogensportgruppe

Am Sonntag, den 15. September treffen sich die Sebastiansschützen zum Gründungspokal der Bogensportgruppe am Schützenhaus.
Geschossen wird in den Klassen Erwachsene und Jugendliche von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Im Anschluß an die Siegerehrung findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Ziel im Visier

Am Wochenende der Schützenvereine des Deutschen Schützenbundes am 5. und 6. Oktober laden die Sebastiansschützen von 12.00 bis 18.00 Uhr zum Bogenschießen in die Turnhalle der Harzblickschule ein.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Neues Vordach macht den Weg frei

An vielen Stellen wird angepackt

Das alte Vordach am Eingang hat sich nach und nach in eine haltlose Situation gebracht: Eine Schraube nach der anderen hat in den letzten Jahren nachgegeben und so mußte wirklich eine neue Lösung her.
Schützenmeister Michael König hat sich daran gemacht, alles vorzubereiten, das Material zu bestellen und dann den Aufbau zu vollenden. Zusammen mit zwei Freunden werden hier nach den vielen Vorarbeiten die beiden Träger für das neue Dach angebracht. Dafür ist das Sommerwetter trotz der Hitze notwendig, denn bei Regen machen solche Arbeit einfach keinen Spaß. Nach dem Anbringen der Träger wird noch am gleichen Tag mit dem Aufbau der Holzkonstruktion und des Daches begonnen. Zum Sommerfest steht das neue Dach und der Zugang ist wieder frei. Dazu gibt es gleich noch einen Nebeneffekt. Mit dem Entfernen der alten Eisenkonstruktion kann man die Treppe am Schützenhaus jetzt auch seitlich nutzen. Das Anbringen von Geländern ist geplant und dann kann die Treppe viel sicherer benutzt werden.

Auch am neuen Anbau gehen die Arbeiten weiter. Nach langer Diskussion und der Prüfung vieler verschiedener Vorschläge sind jetzt die Entscheidungen für die neuen Zugänge gefallen. Der Anbau erhält eine massive Treppe sowohl zur Terrasse als auch zur Straße. Mit der Treppe von der Straße soll ein neuer Haupteingang angelegt werden, der für die Zukunft genutzt werden soll.
Hier sind Klaus-Dieter Liebe und Michael König dabei, das Fundament der neuen Treppe zu gießen. Damit die Treppen die notwendige Standfestigkeit erreichen, hat Michael König beide Gruben bei sommerlichem Wetter ausgeschachtet. Hier fließt der Beton für die hintere Treppe. Das muß noch schnell gemacht werden, damit die Gäste beim Sommerfest nicht über eine Absperrung in die Baugrube stolpern können.
Daneben wird gleich noch der Sockel verputzt. Zur Vorbereitung der weiteren Arbeiten hat Hans-Jürgen Neuerer einen ersten Putz aufgetragen. Zu den nächsten Schritten zählen das Setzen der beiden Treppen und die Verkleidung des Sockels.

Im Sommer sind die Sebastiansschützen aber nicht nur draußen aktiv. Hier ist Melanie Borgstedt dabei, die Farbe auf der Treppe zum Turmzimmer im Schützenhaus abzubrennen.
Bei etlichen Gelegenheiten sind immer wieder Vereinsmitglieder dabei, die vielfach nicht bemerkten Arbeiten zu erledigen. Das geht vom Rasenmähen über kleine und große Reparaturen bis hin zur manchmal zeitaufwendigen Reinigung. Den vielen sichtbaren und unsichtbaren Helfern bei allen Arbeiten rund um das Schützenhaus gilt der Dank aller Vereinsmitglieder.

Erste Meister bei den Bogenschützen

Turniersieg mit Recurve- und Blankbogen

Auf der offenen Kreismeisterschaft des Kreissportschützenverbandes Börde am 6. Juli in Eilsleben können sich gleich zwei Sebastiansschützen über ihre Titel freuen. Mit dem Recurvebogen hängt Dr. Michael Beer das gesamte Feld mit großem Vorsprung ganz klar ab. Auf 30 Meter Entfernung hat er mit 630 Ringen seine Leistung unter Beweis gestellt. Mit dem Langbogen kann sich dann Mario Bodenstein auf dieselbe Schußentfernung seinen Kreismeister erkämpfen. Mit 386 Ringen ist er an diesem Wettkampftag der Tagesbeste aller Blankbogenschützen.
Nach der regen Teilnahme einer Mannschaft von fünf Schützen bei den vorherigen Ranglistenturnieren des Kreisverbandes in Gröningen und Hadmersleben steht mit den beiden Siegen ein ausgezeichnetes sportliches Ergebnis am Ende dieser Wettkampfserie.

Viele Themen bei den Vereinsberatungen

Vorstand und Mitglieder beraten die weitere Arbeit

Auf einem Sonnenplatz am Schützenhaus tagt der Vorstand hier. Viele Fragen stehen immer auf der Tagesordnung, da zu viele Aufgaben durch die laufenden Veränderungen dann neu organisiert werden müssen. Die stark gewachsene Schützengesellschaft bemüht sich um ein buntes Vereinsleben für alle Mitglieder und geht dafür dann manchmal neue Wege. Dafür suchen die Vorstandsmitglieder noch die Unterstützung von Mitgliedern, die sich bei einigen Aufgaben selbst aktiv einbringen wollen.

Was im Vorstand besprochen wird, ist dann oft auch ein Thema auf der nächsten Mitgliederversammlung. Hier werden gerade die Vorbereitung des Sommerfestes, die Einladungen zu anderen Vereinen, die sportlichen Termine und viele verschiedene Fragen der Vereinsarbeit besprochen. Die anstehenden Fragen und Termine haben einen Umfang erreicht, der auch hier neue Ideen zur besseren Organisation erfordert. Dazu gehört die notwendige Unterstützung von Vereinsmitgliedern bei vielen dieser Punkte.

Viele Gäste auf dem Sommerfest

Neue Majestäten erringen ihre Würden

Viel zu wenig Platz für viel zu viel Fest! Was soll man da denn machen? Also einfach von vorn: Das erste Bier nach dem Aufbauen schmeckt am Besten. Mit vielen Helfern ist alles sehr schnell aufgebaut. Wie immer wird irgendetwas gesucht, was im letzten Jahr noch da war. Nur wo ist es jetzt? Egal: Wir müssen fertigwerden. Pünktlich zur Kaffeetafel treffen die Gäste ein und daneben beginnen die sportlichen Wettkämpfe.

Einige Vereine sind der Einladung zum Sommerfest gefolgt. Daneben freuen sich die Gastgeber auch über die Besucher aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung. Ist die Landtagsabgeordnete Angela Gorr regelmäßig bei den Sebastiansschützen, ist es für den amtierenden Landrat Martin Skiebe der erste Besuch. Ebenso wie Oberbürgermeister Peter Gaffert kann er sich durch die Schützenmeister über die Entwicklung der Schützengesellschaft informieren und einen Rundgang durch das Schützenhaus sowie über den Bogenplatz machen. Die Gäste sind teilweise sehr beeindruckt von der erfolgreichen Arbeit der Schützengesellschaft und dem bunten Treiben auf der Schützenwiese. Hier steht dann die Jugendarbeit im Mittelpunkt der Gespräche.

Während sich der 1. Schützenmeister wie immer auf dem Luftdruckschießstand um das Königsschießen der Erwachsenen kümmert, haben die Kinder und Jugendlichen den Bogenplatz in Beschlag genommen. Hier ist Jugendleiter Adrian Weiß gerade bei der Einweisung für das Prinzenschießen. Dann können die ersten Pfeile ins Gold geschickt werden.

Dann kommt der Abend und die neuen Würdenträger werden bekannt gegeben. Als Wiederholungstäter hat sich Michael König gezeigt. Er erhält von Adrian Weiß die Königskette. Die Krone hat auch einen neuen Träger gefunden. Mit Bernd Markiewicz wird ein neuer Schlumpschützenkönig gefunden, der diese Ehre bis zum nächsten Königsschießen bewahren wird.
Bei der Jugend kommt es zu einer kompletten Wachablösung. Neue Schützenprinzen werden Sophie Markiewicz und Carl Schneevoigt. Sie erhalten die Prinzenschärpen von ihren Vorgängern und werden die Sebastiansschützen im nächsten Jahr würdig vertreten.

Nach der Proklamation läßt es sich Schützenkönig Michael König nicht nehmen, zuerst mit einem königlichen Sekt und dann mit einem Königskräuter anzustoßen. Damit nimmt der Abend auf der Terrasse des Schützenhauses seinen Anfang. Die Schützen feiern gemeinsam mit ihren Gästen in einer gemütlichen Runde in den wunderschönen Sommerabend.
Jetzt kommt schon wieder die Platzfrage: Es ist einfach nicht möglich, auf so wenigen Seiten so viel zu berichten. Keine Bilder sind vom „Bogenschießen für jedermann“ am Sonntag zu sehen. An diesem Tag haben die Bogenschützen auf den Bogenplatz eingeladen. Viele Interessierte aus der Stadt Wernigerode und drumherum finden den Weg zu den Sebastiansschützen. Sie alle haben die Gelegenheit, aus fachkundigem Mund etwas über das Bogenschießen zu erfahren und dann selbst einige Pfeile zu schießen.

Ebenfalls kein Platz ist für die ganzen Bilder von der ganzen Arbeit, die wie immer im Vorfeld erledigt wird. Da sind der Aufbau, die Arbeit in der Küche und auf dem Schießstand, der Abbau und anschließend das Saubermachen. Schade.
Ein Bild gibt es allerdings noch: Alle zusammen stehen die Sebastiansschützen hier für das erste Vereinsfoto seit vielen Jahren auf dem Bogenplatz.

Landauf - landab

Auf vielen Schützenfesten zu Besuch

Alle Jahre wieder kommt das Schützenfest. Damit ist schon viel zum Sommer gesagt. Beim Wetter sind die Sebastiansschützen richtige Glücksbringer. Überall, wo sie teilnehmen, scheint die Sonne!
Hier ist der Umzug zum Benzingeröder Schützenfest schon vorbei und in der Mehrzweckhalle findet das Schützenfrühstück statt. Neben der Kapelle haben Dieter Pfeiffer und Fred Reuter gewissermaßen den kulturellen Teil übernommen und begeistern alle Gäste mit ihrem Auftritt.

Auch beim nächsten Schützenfest macht die Sonne ihren Anspruch auf den Oberbefehl deutlich. Beim Harsleber Schützenfest ist eine Abordnung im Festumzug zum Heimbringen der Könige mit dabei. Nur wer bei diesem Umzug einmal dabei war – und das schreibt ein laaaangerprobter Umzugsteilnehmer – hat überhaupt eine Vorstellung, wie groß Harsleben sein kann. Das ist dann sozusagen wie „Schierke ohne Berge“. Allerdings etwas größer. Das passiert schon dadurch, daß die Höhenmeter in der Ebene auch noch ausgerollt werden. Da bekommt man bei jedem König wirklich Durst und ist bitter enttäuscht, wenn man als Autofahrer nur einmal kurz auf das Bier sehen, es aber dann nicht trinken darf.
Die Besuche sind allerdings nicht mehr ganz so einfach. Ein mit seinen neuen Mitgliedern gewachsener Verein hat nicht automatisch mehr Leute, die sich bei den Umzügen beteiligen. Da muß manchmal ganz schön gerungen werden, um zumindest eine kleine Abordnung zusammenzubringen. Dann ist der Sommer auch viel zu kurz. Viele Termine fallen in den schönsten Monaten so unglücklich übereinander, daß es einfach nicht möglich ist, jeden Tag zu einem anderen Verein zu fahren. Daher muß in jedem Jahr wieder hier und da eine herzliche Entschuldigung ausgesprochen werden, wenn auf die freundschaftlichen Einladungen nicht immer und in jedem Fall eine Abordnung teilnehmen kann.

Zu den Festen gehört natürlich Silstedt. Der Besuch beim Schützenfrühstück im Schützenzelt ist ein besonderer Höhepunkt. Den Silstedter Traditionen zu folgen, gehört für einen Schützen einfach dazu. Die Abordnung der Sebastiansschützen ist hier gerade dabei, einer Tradition in eher bescheidenem Umfang zu folgen, die vielerorts in den Annalen nur am Rande erwähnt wird. Zumindest stellen sich alle dem Fotografen mit einem kräftigen Prost auf die Gastgeber.

Vereinigte Volksbank ehrt die „Sterne des Sports“

Aus den Händen des Vorstandes der Vereinigten Volksbank e. G. Hans-Heinrich Haase-Fricke nehmen Klaus-Dieter Liebe und Mario Dönecke die Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Sterne des Sports entgegen.
Bei der Bewertung hatte es sich die Jury nicht leicht gemacht, die Hauptpreise zu vergeben. Auch wenn die Sebastiansschützen nicht unter den ersten drei Vereinen sind, freuen sie sich schon auf die Teilnahme im kommenden Jahr.

Ausschreibung
für die
Wappenscheibe 2013
800 Jahre Benzingerode
der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Veranstalter: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Termin: Sonnabend, der 14. September 2013 von 15.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Schützenhaus, Veckenstedter Weg 57 in Wernigerode
Wettbewerb: Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Zehntelringwertung, beliebige Anzahl von Probeschüssen, 15 Minuten Wettkampfzeit je Schütze, Waffen und Munition werden nicht gestellt
Teilnehmer: Mitglieder des Deutschen Schützenbundes ab dem vollendeten 12. Lebensjahr; die Anzahl der teilnehmenden Schützen und Mannschaften pro Verein ist nicht beschränkt, ein mehrfacher Start ist nicht möglich
Startgeld: 4,00 € pro Einzelstarter, für die Mannschaft kein gesondertes Startgeld
Anmeldungen: Anmeldungen sind schriftlich an Sportleiter Jens Bergmann, Lauingenring 15a in 38871 Darlingerode zu senden.
Anmeldungen sind am Wettkampftag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Schützenhaus möglich.
Wertungen: Einzelwertung Herren (offene Klasse)
Einzelwertung Damen (offene Klasse)
Mannschaftswertung Verein (als Vereinsmannschaft werden automatisch die fünf besten Schützen eines Vereins gewertet)
Preise: jeweils 1. Platz – Wappenscheibe 2013 – 800 Jahre Benzingerode
jeweils 2. und 3. Platz - Preise der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Siegerehrung: Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf und der Scheibenauswertung gegen 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Wernigerode, im Juli 2013 Sportleiter Jens Bergmann

Bogenschießen in Ilsenburg

Sebastiansschützen beim Ilsenburger Schützenfest

Der Bogenstand zum Schützenfest hat in Ilsenburg viel Aufmerksamkeit für diese Disziplin geweckt. Nach dem Aufbau im Park am Forellenteich haben viele Besucher sich selbst zum ersten Mal am Bogen versucht. Dabei wurden die neuen Stadt- und Volkskönige der Ilsenburger Schützen mit dem Bogen ermittelt.
Hier ist Bürgermeister Denis Löffke dabei, mit dem Bogen seinen ersten Pfeil zu schießen.

Harter Wettstreit um den Gründungspokal

Klaus-Dieter Liebe siegt beim Pokalschießen

Immer am Gründungstag treffen sich die Sebastiansschützen wieder zum Gründungspokal im Schützenhaus. In diesem Jahr gab es einige Überraschungen. Nicht nur das kühlere Wetter wird begrüßt, sondern auch die große Teilnehmerzahl. Mit einer starken Mannschaft ist die Jugendgruppe angetreten. Sie können sich in das Spitzenfeld einreihen und schrammen sogar an einem Platz auf dem Siegerpodest vorbei.
Aber die älteren Schützen wie hier Irmgard Dönecke lassen sich nicht beeindrucken und steigen in den Wettkampf ein. Das am Ende dann die „üblichen Verdächtigen“ vorn liegen, ist deren langer Erfahrung im Sportschießen und dem häufigeren Training geschuldet. Rang drei und vier trennt kein Ring. Nicht einmal eine bessere Serie kann bei der Auswertung helfen. Immerhin gibt es im dichten Feld schon mehrere gleiche Ergebnisse.
Annerose Liebe holt mit 88 Ringen den Bronzerang und muß sich nur einer Zehn geschlagen geben, die Klaus Fligge mehr geschossen hat. Beide ziehen vor dem Sieger den Hut, der sich einen ansprechenden Vorsprung erkämpft hat. Der Sieg geht in diesem Jahr an Klaus-Dieter Liebe. Mit seinen 93 Ringen läßt er ein großes Teilnehmerfeld hinter sich und sichert sich den Gründungspokal des Jahres 2013.